



## Konjunkturüberblick Juli 2010

### Aktivbeschäftigung\*:

Im Juli 2010 konnte die Aktivbeschäftigung in der Steiermark im Vorjahresvergleich um +0,4 % bzw. +1.875 ausgebaut werden. Die Aktivbeschäftigung der Frauen wurde um -1,3 % gesenkt, jene der Männer um +1,9 % erhöht. Im Aggregat Herstellung von Waren nahm die Beschäftigung um +2,5 % (bzw. +2.337) zu. Beschäftigungsrückgänge verbuchten die Aggregate Verkehr und Lagerei (-10,2 %), Information und Kommunikation (-9,8 %), Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-7,7 %) sowie der Bereich Handel (-2,1 %).

In Österreich stieg die Aktivbeschäftigung im Juli 2010 im Vorjahresvergleich um +1,4 %. Dieser Beschäftigungsausbau wurde von Frauen und Männer gleichermaßen (+1,4 %) getragen. Den stärksten Beschäftigungsrückgang im Vorjahresvergleich verzeichnet der Bereich Verkehr und Lagerei (-4,977 bzw. -2,6 %). Der Handel ist mit einem Minus von -2.697 bzw. -0,5 % absolut am zweitstärksten vom Beschäftigungsabbau betroffen.

### Arbeitslosigkeit:

Die Arbeitslosenquote betrug im Juli 2010 in der Steiermark 5,8 % und in Österreich 5,7 %. Dies bedeutet eine deutliche Reduktion zum Vorjahresmonat von -1,0 %-Punkten in der Steiermark. In Österreich war der Rückgang mit -0,6 %-Punkten geringer. Regional betrachtet wurden in Bruck an der Mur (7,2 %) sowie in Graz (6,8 %) die höchsten Werte realisiert, im Bezirk Weiz hingegen der niedrigste mit 3,3 % (nationale Berechnungsmethode). Im Vorjahresvergleich kam es in allen Bezirken zu einer teils deutlichen Reduktion der Arbeitslosenquote.

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark liegt mit 29.138 Personen zum 31. Juli 2010 um -15,8 % unter dem Vorjahreswert – erneut der stärkste Rückgang unter den Bundesländern. In Österreich kam es ebenfalls zu einer Reduktion. Diese fiel mit -8,9 % deutlich geringer aus. In allen Bezirken der Steiermark kam es zu einem Rückgang an vorgemerkten arbeitslosen Personen. Die höchsten Rückgänge an vorgemerkten Arbeitslosen wurden in den Bezirken Liezen (-26,6 %), Judenburg (-26,2 %) und Murau (-24,6 %) verzeichnet.

### Produktion:

Die technische Produktion laut der Konjunkturerhebung der STATISTIK AUSTRIA ergab für den Monat April 2010 für die Steiermark 2,08 Mrd. € (+21,4 % gegenüber dem Vorjahr, Österreich +5,9 %). Die Auftragseingänge laut Konjunkturerhebung betrugen 1,80 Mrd. €. Dies bedeutete einen Zuwachs von +14,0 % gegenüber dem Vorjahresmonat.

Die technische Produktion in Österreich steigerte sich im April 2010 im Vergleich zum Vorjahresmonat um +5,9 % auf 13,09 Mrd. €. Die Auftragseingänge erhöhten sich im selben Zeitraum um +13,9 % auf 8,81 Mrd. €.

**\*Durch die aktuell laufende Umstellung der monatlichen Beschäftigungsstatistik des HVSV sind monatliche wie jährliche Veränderungsdaten für den Juli und die folgenden Monate nur bedingt aussagekräftig.**

# Konjunkturblätter für die Steiermark

## WIBIS Steiermark

Wirtschaftspolitisches Berichts- und Informationssystem Steiermark, Phase 11

JOANNEUM RESEARCH Zentrum für Wirtschafts- und Innovationsforschung (POLICIES)

Im Auftrag des Wirtschaftsressorts des Landes Steiermark

### **Inhalt** **Beschäftigung**

[Beschäftigte gesamt\\*, Juli 2010](#)

[Beschäftigte nach Branchen, Steiermark\\*, Juli 2010](#)

[Beschäftigte nach Branchen, Österreich\\*, Juli 2010](#)

[Beschäftigte nach Branchen Steiermark und Österreich\\*, Juli 2010](#)

### **Arbeitslosigkeit**

[Arbeitsmarkt in der Steiermark im Juli 2010](#)

[Arbeitsmarkt in Österreich im Juli 2010](#)

[Arbeitsmarkt Steiermark und Österreich, Juli 2010](#)

[Arbeitslosenquoten in den steirischen Bezirken](#)

[Arbeitslose in den steirischen Bezirken](#)

### **Konjunkturindikatoren**

[Konjunkturerhebung für die Steiermark \(ÖNACE 2008\)](#)

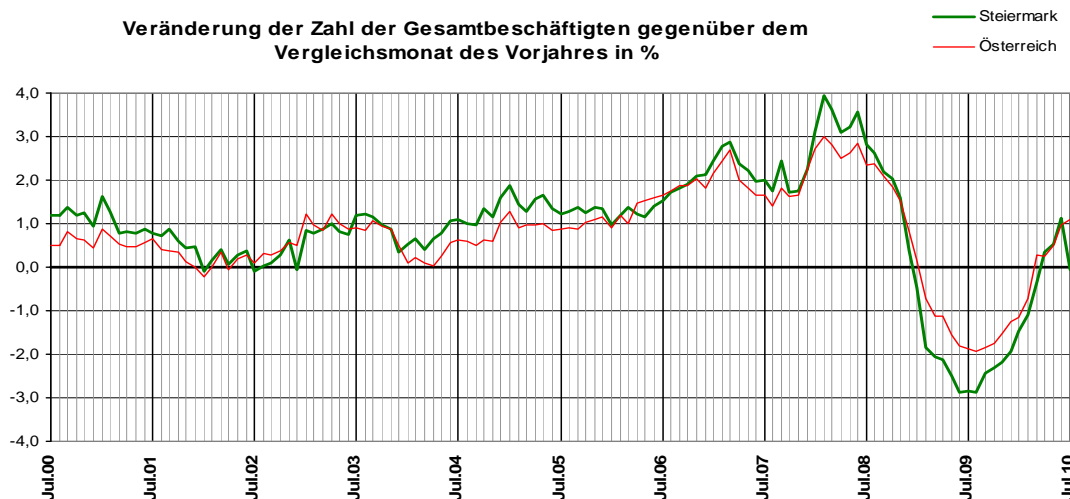
[Konjunkturerhebung für Österreich \(ÖNACE 2008\)](#)

[Konjunkturvergleich Steiermark versus Österreich](#)

## Beschäftigte gesamt\*, Juli 2010

Steiermark/Österreich

Die unselbstständige Gesamtbeschäftigung (inklusive Präsenzdienler und Kinderbetreuungsgeldbezieher/innen) blieb im Vergleich zum Vorjahr in der Steiermark weitgehend konstant. Die Gesamtbeschäftigung der Frauen wurde im Vergleich zum Vorjahr um -1,7 % reduziert, jene der Männer wurde um +1,5 % erhöht. In Österreich (+1,1 %) und Oberösterreich (+1,4 %) konnte die unselbstständige Gesamtbeschäftigung gesteigert werden.



	Beschäftigte gesamt*, Juli 2010	Veränderung gegenüber dem			
		Vormonat		Vorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
<b>Steiermark</b>	<b>476.785</b>	<b>857</b>	<b>0,2</b>	<b>-232</b>	<b>-0,0</b>
... Frauen	220.588	-3.368	-1,5	-3.903	-1,7
... Männer	256.197	4.225	1,7	3.671	1,5
<b>Österreich</b>	<b>3.488.606</b>	<b>61.468</b>	<b>1,8</b>	<b>37.776</b>	<b>1,1</b>
... Frauen	1.630.605	24.326	1,5	13.641	0,8
... Männer	1.858.001	37.142	2,0	24.135	1,3

Quelle: HVSU.

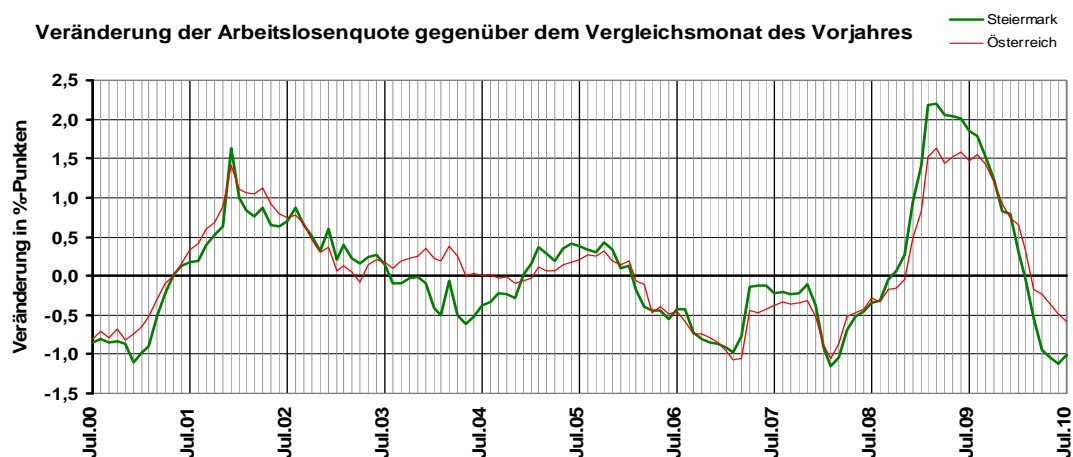
<sup>1</sup>Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch die Präsenzdienler und die KinderbetreuungsgeldbezieherInnen mit aufrehtem Beschäftigungsverhältnis.

**\*Durch die aktuell laufende Umstellung der monatlichen Beschäftigungsstatistik des HVSU sind monatliche wie jährliche Veränderungsdaten für den Juli und die folgenden Monate nur bedingt aussagekräftig.**

## Arbeitslosenquote in %, Juli 2010

Steiermark, 17 Bezirke

Die Arbeitslosenquote betrug im Juli 2010 in der Steiermark 5,8 % und in Österreich 5,7 %. Dies bedeutet eine deutliche Reduktion zum Vorjahresmonat von -1,0 %-Punkten in der Steiermark. In Österreich war der Rückgang mit -0,6 %-Punkten geringer. Regional betrachtet wurden in Bruck an der Mur (7,2 %) sowie in Graz (6,8 %) die höchsten Werte realisiert, im Bezirk Weiz hingegen der niedrigste mit 3,3 % (nationale Berechnungsmethode). Im Vorjahresvergleich kam es in allen Bezirken zu einer teils deutlichen Reduktion der Arbeitslosenquote.



	Juli 2010, absolut	Juli 2009, absolut	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
<b>Österreich</b>	<b>5,7</b>	<b>6,3</b>	<b>-0,6</b>
<b>Steiermark</b>	<b>5,8</b>	<b>6,8</b>	<b>-1,0</b>
Graz	6,8	7,9	-1,1
Bruck/Mur	7,2	8,3	-1,1
Deutschlandsberg	5,2	6,6	-1,4
Feldbach	4,8	5,7	-0,9
Fürstenfeld	4,2	5,3	-1,1
Graz-Umgebung			
Hartberg	4,6	5,1	-0,5
Judenburg	5,7	7,6	-1,9
Knittelfeld	6,4	8,2	-1,8
Leibnitz	6,1	7,1	-1,0
Leoben	6,4	6,9	-0,5
Liezen	4,0	5,4	-1,4
Mürzzuschlag	5,7	6,7	-1,0
Murau	3,7	4,8	-1,1
Radkersburg	3,8	5,0	-1,2
Voitsberg	6,7	8,1	-1,4
Weiz	3,3	3,9	-0,6

Quelle: AMS.

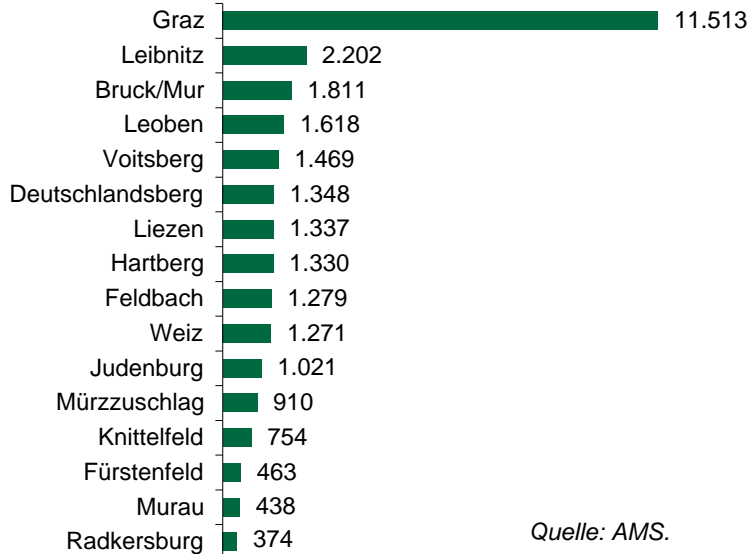
Erläuterungen: Regionale Arbeitslosenrate = Anteil der Arbeitslosen an den unselbständig Berufstätigen (seit 2008 unselbstständig Beschäftigte lt. Hauptverband der Sozialversicherungsträger (HV) nach AMS-Datenaufbereitung (Erwerbskarrierenmonitoring) nach Wohnortbezirk + vorgemerkte Arbeitslose laut AMS). Der politische Bezirk Graz-Umgebung ist im Arbeitsmarktbezirk Graz enthalten, der polit. Bezirk Radkersburg entspricht dem Arb. Bezirk Mureck und der politische Bezirk Weiz den Arb. Bezirken Weiz und Gleisdorf.

## Vorgemerkte Arbeitslose, Juli 2010

Steiermark, 17 Bezirke

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark liegt mit 29.138 Personen zum 31. Juli 2010 um -15,8 % unter dem Vorjahreswert – erneut der stärkste Rückgang unter den Bundesländern. In Österreich kam es ebenfalls zu einer Reduktion. Diese fiel mit -8,9 % deutlich geringer aus. In allen Bezirken der Steiermark kam es zu einem Rückgang an vorgemerkten arbeitslosen Personen. Die höchsten Rückgänge an vorgemerkten Arbeitslosen wurden in den Bezirken Liezen (-26,6 %), Judenburg (-26,2 %) und Murau (-24,6 %) verzeichnet.

Vorgemerkte Arbeitslose, Juli 2010 (STMK: 29.138)



Quelle: AMS.

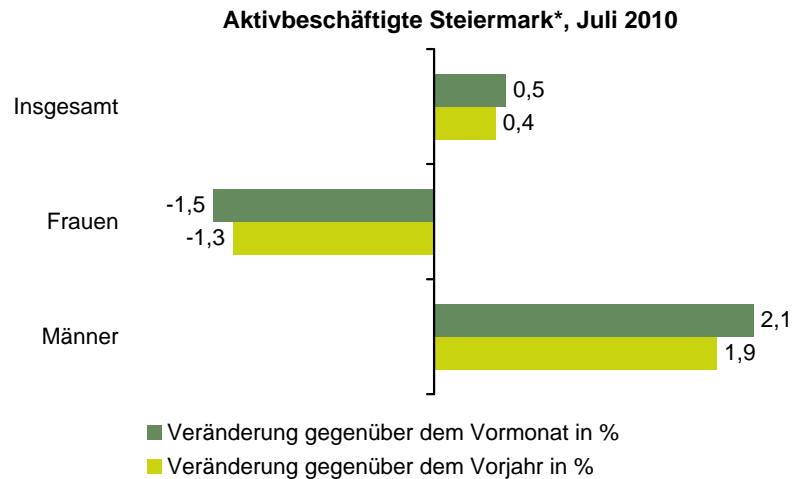
	Juli 2010, absolut	Juli 2009, absolut	Veränderung zum Vorjahr, absolut	Veränderung zum Vorjahr, in %
<b>Österreich</b>	<b>211.659</b>	<b>232.387</b>	<b>-20.728</b>	<b>-8,9</b>
<b>Steiermark</b>	<b>29.138</b>	<b>34.624</b>	<b>-5.486</b>	<b>-15,8</b>
Graz	11.513	13.259	-1.746	-13,2
Bruck/Mur	1.811	2.129	-318	-14,9
Deutschlandsberg	1.348	1.739	-391	-22,5
Feldbach	1.279	1.506	-227	-15,1
Fürstenfeld	463	590	-127	-21,5
Graz-Umgebung				
Hartberg	1.330	1.520	-190	-12,5
Judenburg	1.021	1.384	-363	-26,2
Knittelfeld	754	978	-224	-22,9
Leibnitz	2.202	2.548	-346	-13,6
Leoben	1.618	1.745	-127	-7,3
Liezen	1.337	1.822	-485	-26,6
Mürzzuschlag	910	1.083	-173	-16,0
Murau	438	581	-143	-24,6
Radkersburg	374	490	-116	-23,7
Voitsberg	1.469	1.771	-302	-17,1
Weiz	1.271	1.479	-208	-14,1

Quelle: AMS.

Erläuterungen: Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen. Der politische Bezirk Graz-Umgebung ist im Arbeitsmarktbezirk Graz enthalten, der polit. Bezirk Radkersburg entspricht dem Arb. Bezirk Mureck und der politische Bezirk Weiz den Arb. Bezirken Weiz und Gleisdorf.

## Beschäftigte nach Branchen, Steiermark\*, Juli 2010

Im Juli 2010 konnte die Aktivbeschäftigung in der Steiermark im Vorjahresvergleich um +0,4 % bzw. +1.875 ausgebaut werden. Die Aktivbeschäftigung der Frauen wurde um -1,3 % gesenkt, jene der Männer um +1,9 % erhöht. Im Aggregat Herstellung von Waren nahm die Beschäftigung um +2,5 % (bzw. +2.337) zu. Beschäftigungsrückgänge verbuchten die Aggregate Verkehr und Lagerei (-10,2 %), Information und Kommunikation (-9,8 %), Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-7,7 %) sowie der Bereich Handel (-2,1 %).



Quelle: HVSV, eigene Berechnungen JR-POLICIES.

	Bestand Juli 2010	Veränderung gegenüber dem			
		Vormonat		Vorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
<b>Gesamtbeschäftigte<sup>1</sup></b>	<b>476.785</b>	<b>857</b>	<b>0,2</b>	<b>-232</b>	<b>-0,0</b>
<b>AKTIVBESCHÄFTIGTE</b>	<b>462.822</b>	<b>2.191</b>	<b>0,5</b>	<b>1.875</b>	<b>0,4</b>
Frauen	208.128	-3.131	-1,5	-2.843	-1,3
Männer	254.694	5.322	2,1	4.718	1,9
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4.558	-1.103	-19,5	143	3,2
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.233	31	2,6	35	2,9
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	97.713	2.187	2,3	2.337	2,5
... Davon Technologiebereich <sup>2</sup>	35.907	1.020	2,9	537	1,5
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	6.473	241	3,9	97	1,5
F Baugewerbe/Bau	37.914	1.066	2,9	1.221	3,3
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	68.550	-456	-0,7	-1.481	-2,1
H Verkehr und Lagerei	21.050	94	0,4	-2.387	-10,2
I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	22.874	668	3,0	328	1,5
J Information und Kommunikation	5.952	90	1,5	-650	-9,8
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12.723	-42	-0,3	-1.061	-7,7
L-N erweiterte Wirtschaftsdienste	44.292	539	1,2	2.126	5,0
O-U Öff. Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits-/Sozialwesen, Sonst. Dienstleistungen	139.490	-1.124	-0,8	1.167	0,8

Quelle: HVSV, eigene Berechnungen JR-POLICIES.

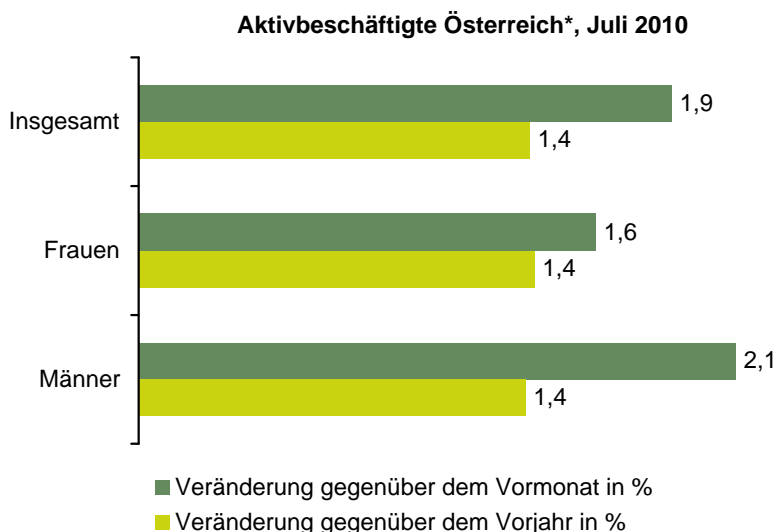
<sup>1</sup>Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch die Präsenzdiener und die KinderbetreuungsgeldbezieherInnen mit aufrehtem Beschäftigungsverhältnis.

<sup>2</sup>Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

**\*Durch die aktuell laufende Umstellung der monatlichen Beschäftigungsstatistik des HVSV sind monatliche wie jährliche Veränderungsdaten für den Juli und die folgenden Monate nur bedingt aussagekräftig.**

## Beschäftigte nach Branchen, Österreich\*, Juli 2010

In Österreich stieg die Aktivbeschäftigung im Juli 2010 im Vorjahresvergleich um +1,4 %. Dieser Beschäftigungsausbau wurde von Frauen und Männer gleichermaßen (+1,4 %) getragen. Den stärksten Beschäftigungsrückgang im Vorjahresvergleich verzeichnet der Bereich Verkehr und Lagerei (-4,977 bzw. -2,6 %). Der Handel ist mit einem Minus von -2.697 bzw. -0,5 % absolut am zweitstärksten vom Beschäftigungsabbau betroffen.



Quelle: HVSV, eigene Berechnungen JR-POLICIES.

	Bestand Juli 2010	Veränderung gegenüber dem			
		Vormonat		Vorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
<b>Gesamtbeschäftigte<sup>1</sup></b>	<b>3.488.606</b>	<b>61.468</b>	<b>1,8</b>	<b>37.776</b>	<b>1,1</b>
<b>AKTIVBESCHÄFTIGTE</b>	<b>3.382.219</b>	<b>63.317</b>	<b>1,9</b>	<b>46.653</b>	<b>1,4</b>
Frauen	1.539.232	24.765	1,6	21.489	1,4
Männer	1.842.987	38.552	2,1	25.164	1,4
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23.488	-1.177	-4,8	551	2,4
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6.033	146	2,5	4	0,1
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	580.900	14.444	2,5	4.892	0,8
... Davon Technologiebereich <sup>2</sup>	199.423	5.469	2,8	-6.104	-3,0
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	42.725	1.663	4,0	133	0,3
F Baugewerbe/Bau	266.607	7.267	2,8	2.235	0,8
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	518.606	7.684	1,5	-2.697	-0,5
H Verkehr und Lagerei	185.742	2.338	1,3	-4.977	-2,6
I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	203.997	14.029	7,4	5.310	2,7
J Information und Kommunikation	70.689	1.344	1,9	-2.484	-3,4
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	122.345	2.200	1,8	-1.695	-1,4
L-N erweiterte Wirtschaftsdienste	364.124	8.361	2,4	21.834	6,4
O-U Öff. Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits-/Sozialwesen, Sonst. Dienstleistungen	996.963	5.018	0,5	23.547	2,4

Quelle: HVSV, eigene Berechnungen JR-POLICIES.

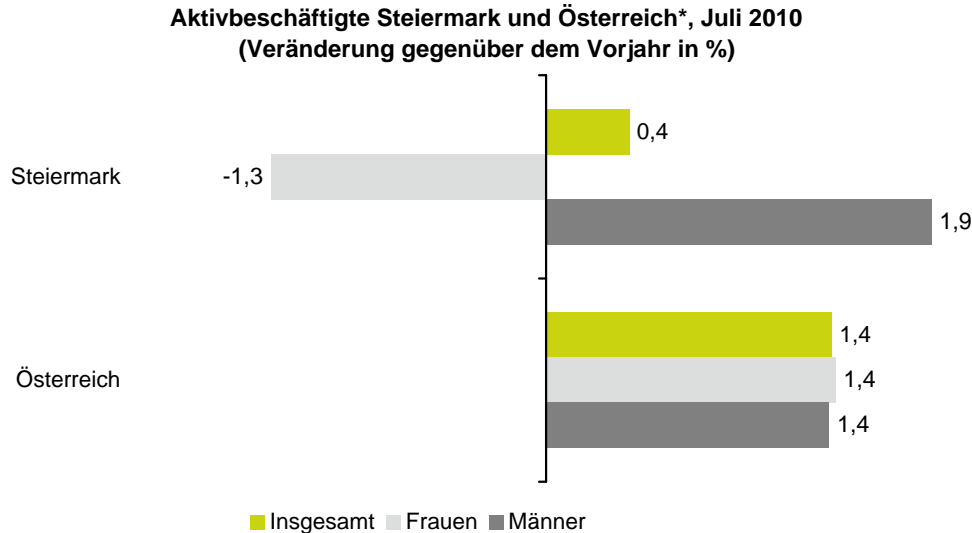
<sup>1</sup>Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch die Präsenzdiener und die KinderbetreuungsgeldbezieherInnen mit aufrechter Beschäftigungsverhältnis.

<sup>2</sup>Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

**\*Durch die aktuell laufende Umstellung der monatlichen Beschäftigungsstatistik des HVSV sind monatliche wie jährliche Veränderungsdaten für den Juli und die folgenden Monate nur bedingt aussagekräftig.**

## Beschäftigte nach Branchen Steiermark und Österreich\*, Juli 2010

Der Vergleich mit Österreich (+1,4 %) zeigt für die Steiermark eine geringere Beschäftigungsausweitung (+0,4 %) gegenüber dem Vorjahr.



Quelle: HVSV, eigene Berechnungen JR-POLICIES.

	Veränderung gegenüber dem			
	Vormonat in %		Vorjahr in %	
	Steiermark	Österreich	Steiermark	Österreich
<b>Gesamtbeschäftigte<sup>1</sup></b>	<b>0,2</b>	<b>1,8</b>	<b>-0,0</b>	<b>1,1</b>
<b>AKTIVBESCHÄFTIGTE</b>	<b>0,5</b>	<b>1,9</b>	<b>0,4</b>	<b>1,4</b>
... Frauen	-1,5	1,6	-1,3	1,4
... Männer	2,1	2,1	1,9	1,4
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-19,5	-4,8	3,2	2,4
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2,6	2,5	2,9	0,1
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,3	2,5	2,5	0,8
... Davon Technologiebereich <sup>2</sup>	2,9	2,8	1,5	-3,0
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3,9	4,0	1,5	0,3
F Baugewerbe/Bau	2,9	2,8	3,3	0,8
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	-0,7	1,5	-2,1	-0,5
H Verkehr und Lagerei	0,4	1,3	-10,2	-2,6
I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	3,0	7,4	1,5	2,7
J Information und Kommunikation	1,5	1,9	-9,8	-3,4
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-0,3	1,8	-7,7	-1,4
L-N erweiterte Wirtschaftsdienste	1,2	2,4	5,0	6,4
O-U Öff. Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonst. Dienstleistungen	-0,8	0,5	0,8	2,4

Quelle: HVSV, eigene Berechnungen JR-POLICIES.

<sup>1</sup>Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch die Präsenzdienler und die KinderbetreuungsgeldbezieherInnen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

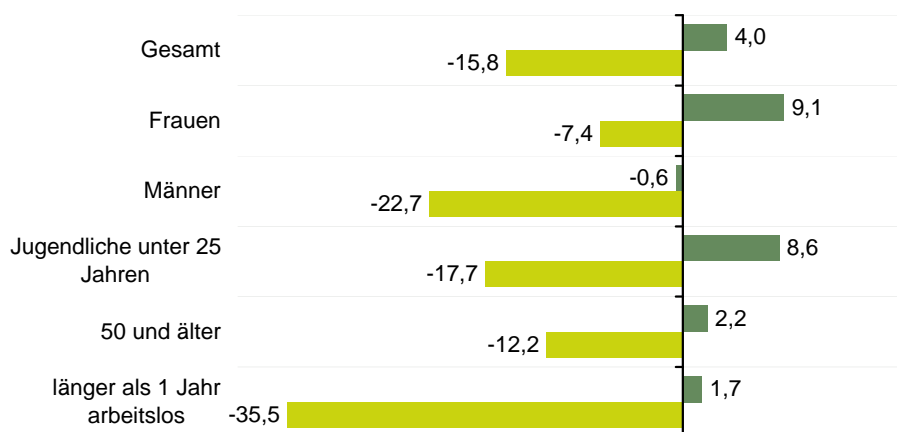
<sup>2</sup>Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

**\*Durch die aktuell laufende Umstellung der monatlichen Beschäftigungsstatistik des HVSV sind monatliche wie jährliche Veränderungsdaten für den Juli und die folgenden Monate nur bedingt aussagekräftig.**

## Arbeitsmarkt in der Steiermark im Juli 2010

Mit 29.138 vorgemerkten Arbeitslosen zum Stichtag 31. Juli 2010 wurden im Vormonatsvergleich +4,0 % bzw. +1.109 Personen mehr gezählt als Ende Juni 2010. Im Vergleich zum Vorjahr hingegen waren -15,8 % bzw. -5.486 weniger Personen als arbeitslos vorgemerkt. Die Schulungstätigkeit wurde weiterhin ausgebaut (+784 Personen gegenüber dem Vorjahr), wobei der Zuwachs der Frauen (+9,5 %) leicht über jenem der Männer (+9,2 %) lag. Insgesamt waren 38.308 Personen (-10,9 % im Vorjahresvergleich) beim AMS als arbeitssuchend (AL und SC) gemeldet. Alle Personengruppen (Jugendliche, Ältere, Frauen und Männer) verzeichneten einen Rückgang bei der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen.

### Vorgemerkte Arbeitslose in der Steiermark im Juli 2010



■ Veränderung gegenüber dem Vormonat in % ■ Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Quelle: AMS

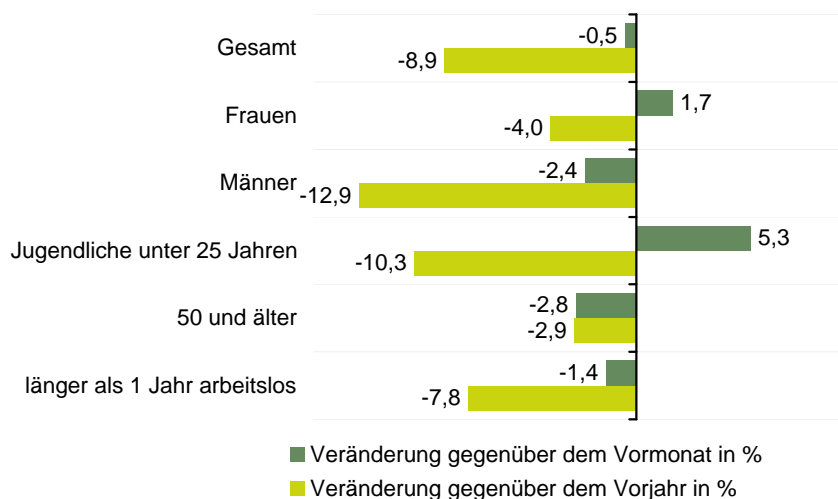
	Bestand Juli 2010	Veränderung gegenüber dem			
		Vormonat		Vorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
<b>Vorgemerkte Arbeitslose (AL)</b>	<b>29.138</b>	<b>1.109</b>	<b>4,0</b>	<b>-5.486</b>	<b>-15,8</b>
... Frauen	14.399	1.196	9,1	-1.147	-7,4
... Männer	14.739	-87	-0,6	-4.339	-22,7
... Jugendliche unter 25 Jahren	4.843	385	8,6	-1.043	-17,7
... 50 und älter	5.682	122	2,2	-791	-12,2
... länger als 1 Jahr arbeitslos	710	12	1,7	-391	-35,5
<b>Schulungsteilnehmer (SC)</b>	<b>9.170</b>	<b>-1.267</b>	<b>-12,1</b>	<b>784</b>	<b>9,3</b>
... Frauen	4.763	-753	-13,7	413	9,5
... Männer	4.407	-514	-10,4	371	9,2
<b>AL und SC</b>	<b>38.308</b>	<b>-158</b>	<b>-0,4</b>	<b>-4.702</b>	<b>-10,9</b>
... Frauen	19.162	443	2,4	-734	-3,7
... Männer	19.146	-601	-3,0	-3.968	-17,2
<b>Arbeitslosenquote in %</b>	<b>5,8</b>	<b>0,2</b>	<b>3,6</b>	<b>-1,0</b>	<b>-14,9</b>
... Frauen	6,1	0,6	10,1	-0,3	-5,4
... Männer	5,4	-0,1	-2,0	-1,6	-22,5

Quelle: AMS.

## Arbeitsmarkt in Österreich im Juli 2010

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen lag in Österreich im Juli 2010 um -8,9 % bzw. -20.728 Personen unter dem Vorjahreswert, im Vormonatsvergleich wurde ein leichter Rückgang von -0,5 % verzeichnet. Den stärksten Rückgang zeigten die Gruppe der Männer (-12,9 %) und jene der Jugendlichen unter 25 Jahren (-10,3 %). Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Frauen sank um -4,0 % im Vorjahresvergleich. In Österreich waren im Juli 2010 insgesamt 273.743 Personen (-5,1 % im Vorjahresvergleich) beim AMS als arbeitssuchend (AL und SC) gemeldet.

### Vorgemerkte Arbeitslose in Österreich im Juli 2010



Quelle: AMS.

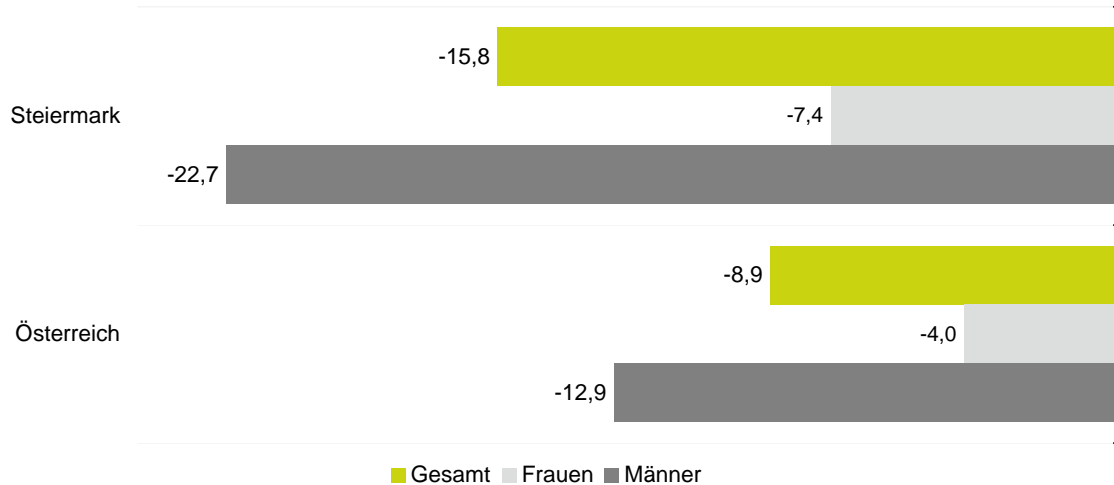
	Bestand Juli 2010	Veränderung gegenüber dem			
		Vormonat		Vorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
<b>Vorgemerkte Arbeitslose (AL)</b>	<b>211.659</b>	<b>-1.094</b>	<b>-0,5</b>	<b>-20.728</b>	<b>-8,9</b>
... Frauen	99.639	1.630	1,7	-4.141	-4,0
... Männer	112.020	-2.724	-2,4	-16.587	-12,9
... Jugendliche unter 25 Jahren	34.942	1.759	5,3	-4.027	-10,3
... 50 und älter	44.678	-1.292	-2,8	-1.328	-2,9
... länger als 1 Jahr arbeitslos	6.472	-93	-1,4	-549	-7,8
<b>Schulungsteilnehmer (SC)</b>	<b>62.084</b>	<b>-9.773</b>	<b>-13,6</b>	<b>5.887</b>	<b>10,5</b>
... Frauen	30.327	-5.495	-15,3	3.038	11,1
... Männer	31.757	-4.278	-11,9	2.849	9,9
<b>AL und SC</b>	<b>273.743</b>	<b>-10.867</b>	<b>-3,8</b>	<b>-14.841</b>	<b>-5,1</b>
... Frauen	129.966	-3.865	-2,9	-1.103	-0,8
... Männer	143.777	-7.002	-4,6	-13.738	-8,7
<b>Arbeitslosenquote in %</b>	<b>5,7</b>	<b>-0,1</b>	<b>-2,1</b>	<b>-0,6</b>	<b>-9,3</b>
... Frauen	5,8	0,0	0,1	-0,3	-4,5
... Männer	5,7	-0,2	-4,0	-0,9	-13,2

Quelle: AMS.

## Arbeitsmarkt Steiermark und Österreich, Juli 2010

Im direkten Vergleich Steiermark zu Österreich ist deutlich zu erkennen, dass die Arbeitslosigkeit in der Steiermark deutlicher (-15,8 % versus -8,9 %) zurückgegangen ist.

Vorgemerkte Arbeitslose Steiermark und Österreich, Juli 2010 (Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)



Quelle: AMS.

	Veränderung gegenüber dem			
	Vormonat in %		Vorjahr in %	
	Steiermark	Österreich	Steiermark	Österreich
<b>Vorgemerkte Arbeitslose (AL)</b>	<b>4,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>-15,8</b>	<b>-8,9</b>
... Frauen	9,1	1,7	-7,4	-4,0
... Männer	-0,6	-2,4	-22,7	-12,9
... Jugendliche unter 25 Jahren	8,6	5,3	-17,7	-10,3
... 50 und älter	2,2	-2,8	-12,2	-2,9
... länger als 1 Jahr arbeitslos	1,7	-1,4	-35,5	-7,8
<b>Schulungsteilnehmer (SC)</b>	<b>-12,1</b>	<b>-13,6</b>	<b>9,3</b>	<b>10,5</b>
... Frauen	-13,7	-15,3	9,5	11,1
... Männer	-10,4	-11,9	9,2	9,9
<b>AL und SC</b>	<b>-0,4</b>	<b>-3,8</b>	<b>-10,9</b>	<b>-5,1</b>
... Frauen	2,4	-2,9	-3,7	-0,8
... Männer	-3,0	-4,6	-17,2	-8,7
<b>Arbeitslosenquote in %</b>	<b>3,6</b>	<b>-2,1</b>	<b>-14,9</b>	<b>-9,3</b>
... Frauen	10,1	0,1	-5,4	-4,5
... Männer	-2,0	-4,0	-22,5	-13,2

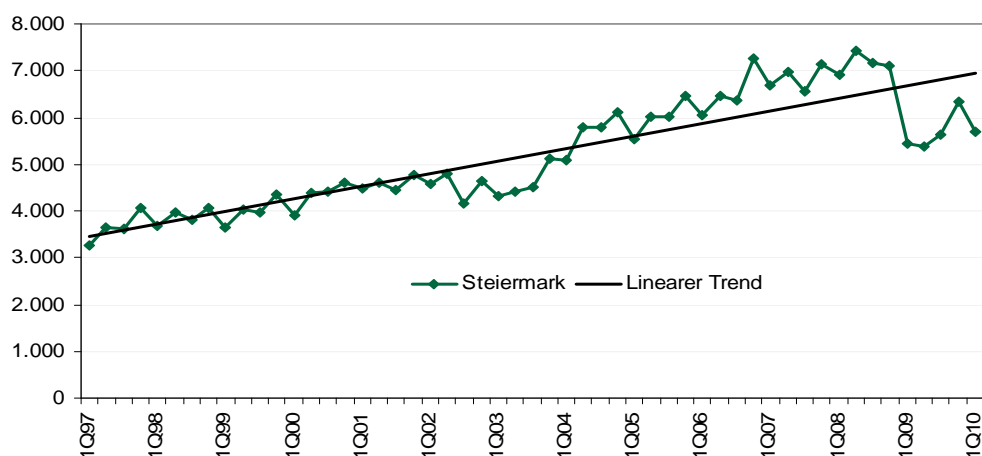
Quelle: AMS.

## Konjunkturerhebung für die Steiermark (ÖNACE 2008)

aktuelles Monat: Apr. 10

Die technische Produktion laut der Konjunkturerhebung der STATISTIK AUSTRIA ergab für den Monat April 2010 für die Steiermark 2,08 Mrd. € (+21,4 % gegenüber dem Vorjahr, Österreich +5,9 %). Die Auftragseingänge laut Konjunkturerhebung betrugen 1,80 Mrd. €. Dies bedeutete einen Zuwachs von +14,0 % gegenüber dem Vorjahresmonat.

**Technische Produktion im produzierenden Bereich (B-F) in Mio. €**



Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturerhebung.

	Veränderung gegenüber dem					
	Apr. 10	1. Quartal	Vorjahresmonat		Vorjahresquartal	
	in MIO. €	in MIO. €	absolut	in %	absolut	in %
<b>Technische Produktion<sup>1</sup></b>	<b>2.075,5</b>	<b>5.705,5</b>	<b>365,4</b>	<b>21,4</b>	<b>257,6</b>	<b>4,7</b>
... B-C	1.768,0	4.890,5	365,4	26,1	287,0	6,2
... D-E	162,5	542,3	-1,9	-1,1	-49,3	-8,3
... F	145,0	272,6	1,8	1,3	19,9	7,9
<b>Auftragseingänge</b>	<b>1.796,9</b>	<b>4.863,4</b>	<b>220,2</b>	<b>14,0</b>	<b>966,0</b>	<b>24,8</b>
... B-C	1.525,1	4.244,0	208,9	15,9	938,9	28,4
... D-E						
... F	271,8	619,4	11,3	4,3	27,1	4,6

Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnungen JR-InTeReg.

### Erläuterungen:

<sup>1</sup>**Technische Produktion** = Gesamtproduktion (Eigenproduktion und durchgeführte Lohnarbeit bewertet mit dem für die Arbeit erhaltenen Lohngröschen).

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte (Jänner bis März).

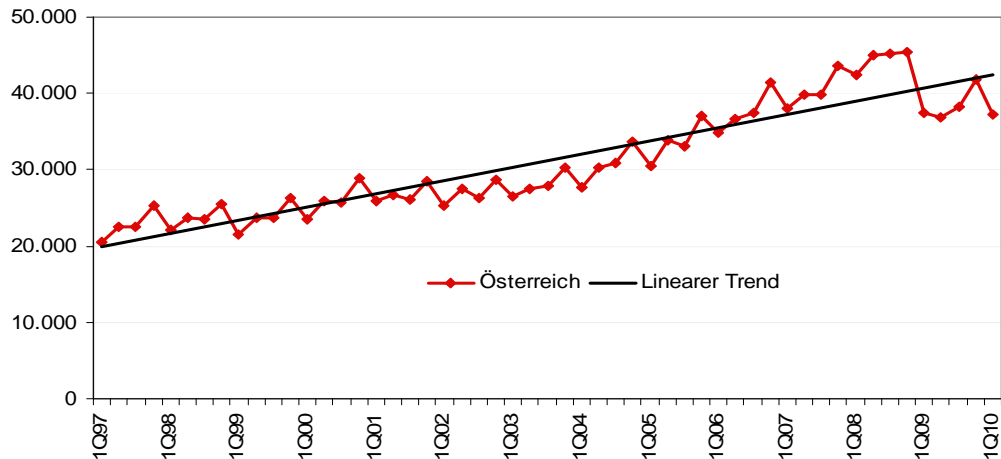
ÖNACE 2008-Abschnitte	Benennung:
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung
F	Bauwesen
B-F	Produzierender Bereich

## Konjunkturerhebung für Österreich (ÖNACE 2008)

aktuelles Monat: Apr. 10

Die technische Produktion in Österreich steigerte sich im April 2010 im Vergleich zum Vorjahresmonat um +5,9 % auf 13,09 Mrd. €. Die Auftragseingänge erhöhten sich im selben Zeitraum um +13,9 % auf 8,81 Mrd. €.

**Technische Produktion im produzierenden Bereich (B-F) in Mio. €**



Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturerhebung.

	Veränderung gegenüber dem					
	Apr. 10	1. Quartal	Vorjahresmonat		Vorjahresquartal	
	in MIO. €	in MIO. €	absolut	in %	absolut	in %
<b>Technische Produktion<sup>1</sup></b>	<b>13.092,9</b>	<b>37.312,4</b>	<b>728,7</b>	<b>5,9</b>	<b>-156,1</b>	<b>-0,4</b>
... B-C	9.570,9	26.322,4	680,6	7,7	136,5	0,5
... D-E	2.392,2	8.569,0	153,8	6,9	-110,2	-1,3
... F	1.129,7	2.421,1	-105,7	-8,6	-182,3	-7,0
<b>Auftragseingänge</b>	<b>8.814,5</b>	<b>24.893,1</b>	<b>1.078,8</b>	<b>13,9</b>	<b>3.333,5</b>	<b>15,5</b>
... B-C	6.885,9	19.817,1	1.067,7	18,4	3.363,6	20,4
... D-E						
... F	1.928,5	5.076,0	11,1	0,6	-30,0	-0,6

Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnungen JR-InTeReg.

### Erläuterungen:

<sup>1</sup>**Technische Produktion** = Gesamtproduktion (Eigenproduktion und durchgeführte Lohnarbeit bewertet mit dem für die Arbeit erhaltenen Lohngröschen).

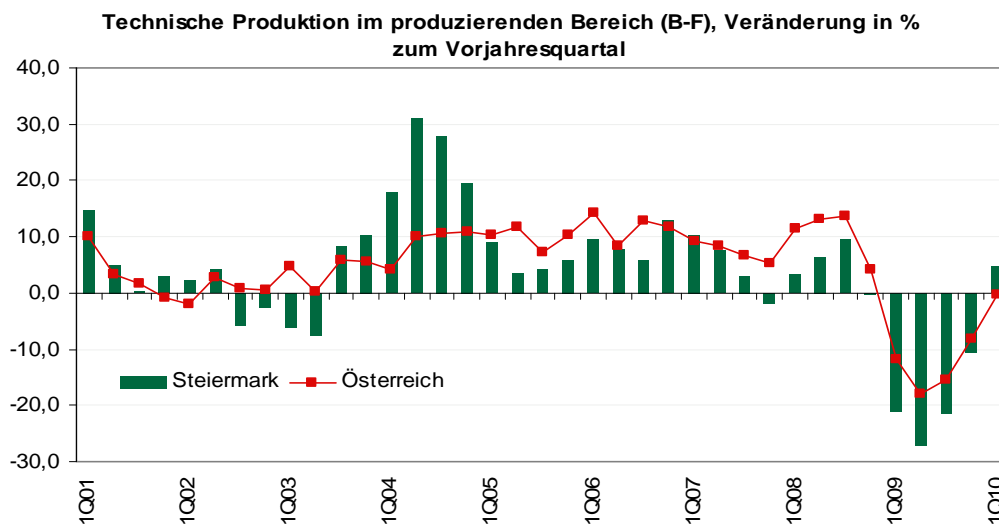
Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte (Jänner bis März).

ÖNACE 2008-Abschnitte	Benennung:
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung
F	Bauwesen
B-F	Produzierender Bereich

## Konjunkturvergleich Steiermark versus Österreich

aktuelles Monat: Apr. 10  
aktuelles Quartal: 1. Quartal 10

Im April 2010 wurde in der Steiermark im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Produktionssteigerung von +21,4 % realisiert (Österreich +5,9 %).



Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturerhebung.

	Veränderung gegenüber dem			
	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
	Steiermark	Österreich	Steiermark	Österreich
<b>Technische Produktion<sup>1</sup></b>	<b>21,4</b>	<b>5,9</b>	<b>4,7</b>	<b>-0,4</b>
... B-C	26,1	7,7	6,2	0,5
... D-E	-1,1	6,9	-8,3	-1,3
... F	1,3	-8,6	7,9	-7,0
<b>Auftragseingänge</b>	<b>14,0</b>	<b>13,9</b>	<b>24,8</b>	<b>15,5</b>
... B-C	15,9	18,4	28,4	20,4
... D-E				
... F	4,3	0,6	4,6	-0,6

Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnungen JR-InTeReg.

### Erläuterungen:

<sup>1</sup>**Technische Produktion** = Gesamtproduktion (Eigenproduktion und durchgeführte Lohnarbeit bewertet mit dem für die Arbeit erhaltenen Lohngröschen).

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte (Jänner bis März).

ÖNACE 2008-Abschnitte	Benennung:
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung
F	Bauwesen
B-F	Produzierender Bereich